

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 9: Sprengungen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BG Architektur: Die Rolle der Berufsgruppen

Die Frage nach der Rolle und der Stellung der Berufsgruppe innerhalb des Vereins war Anlass zu einer ausserordentlichen Sitzung des Rates der Berufsgruppe Architektur Ende Januar in Basel. Zudem ging es darum, die Behandlung weiterer, im Gesamtverein anstehender Themen eingehend zu diskutieren.

Mit der Statutenrevision 2000 schuf der SIA die Berufsgruppen, um den einzelnen Berufen im SIA eine eigene Stimme zu geben. Offen ist, ob diese Rolle vor allem in der Beeinflussung der Politik des Vereins durch die Unterstützung der Arbeit der Direktion oder im Auftritt gegen aussen durch die direkte, berufsspezifische Interessenvertretung ausserhalb des Vereins zu sehen ist. Die Berufsgruppe Architektur versuchte bis anhin vor allem, die Politik des Vereins zu beeinflussen. In Zusammenarbeit mit der Direktion konnte sie einiges erreichen. Bedingt durch die beschränkten Ressourcen des Milizsystems blieb für den Auftritt nach aussen wenig Raum. Viele SIA-Mitglieder nehmen deshalb die Berufsgruppen kaum wahr.

Die Diskussion im Rat bestätigte insbesondere im Hinblick auf einen geschlossenen Auftritt des Vereins gegen aussen die vereinsinternen Aufgaben als vorrangig. Hingegen gab die mangelhafte Kommunikation zwischen Ausschuss, Rat und Vereinsbasis – den Sektionen – zu Diskussionen Anlass. Der Ausschuss wurde aufgefordert, diesem Aspekt vermehrt Bedeutung zuzumessen.

Im zweiten Diskussionsblock ging es um die Aus-, Weiter- und Fortbildung. Der Gesamtverein diskutiert gegenwärtig, ob das lebenslange Lernen eine Pflicht oder Verpflichtung des SIA-Mitgliedes und damit Bedingung zur Vereinszugehörigkeit wie z.B. bei den Fachärzten werden oder freiwillig bleiben soll. Der Ausschuss forderte die Mitglieder des Rates auf, die Diskussion in den Sektionen zu lancieren.

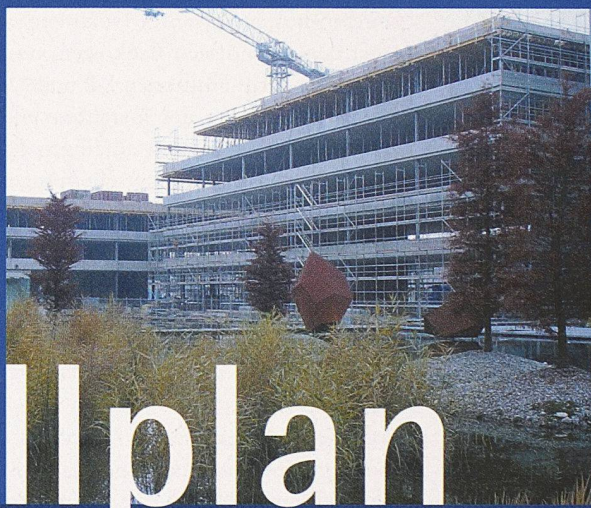
Die nächste und erste ordentliche Sitzung des Rates findet im Vorfeld der Delegiertenversammlung am 15. April in Bern statt. Diskussionsgegenstände werden neben den ordentlichen Traktanden erneut die Ziele der Berufsgruppe wie Weiterführung der Diskussion zur Frage der Weiter- und Fortbildung sowie ein Erfahrungsaustausch über die Anwendung des Stundenaufwandmodells sein.

Klaus Fischli, Generalsekretariat SIA

Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee.

Kunde: Wismer + Partner AG, Rotkreuz

Projekt: Baustelle OPUS, Siemensareal Zug



Allplan 2005

**Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure**



**NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG**

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch